

XFall (!)

- Was ist XFall?
- Warum wurde XFall entwickelt?
- Wie funktioniert XFall?

[blocked URL](#)

Was ist XFall?

XFall ist ein allgemeiner Transportstandard sowie ein fachlicher Übertragungsstandard für spezielle behördliche Antragsverfahren. Es handelt sich hierbei um einen XÖV-Standard, welcher in Abgrenzung zu typischen XÖVs über einen eigenen Container für die Übertragung von Dokumenten verfügt.

Warum wurde XFall entwickelt?

Damit eine sichere und leicht adaptierbare Kommunikationsmöglichkeit für das medienbruchfreie eGovernment vorhanden ist, wurde mit XFall ein uniformes Transportformat aufgesetzt, das von praktisch jedem Antragsverfahren genutzt werden kann. Dieses Format kann mit den gängigen sicheren Transportprotokollen (z.B. OSCl) übertragen werden. Der Übertragungsstandard eignet sich insbesondere für die Übermittlung von Antragsdaten zwischen zentralen Antragsplattformen und dezentralen und damit auch unterschiedlich ausgeprägten Fachverfahren.

Weiterhin ist XFall eine normative Klammer für das Gros der behördlichen Antragsverfahren. Damit wird eine Zersplitterung der Normierungsbestrebungen in eine Fülle von einzelnen zueinander inkompatiblen Vorgehensweisen vermieden.

XFall ist inzwischen gewissermaßen ein Vorgänger von FIM-Datenfelder und FIT-Connect. XFall-Daten (= Standardisierung der Antragsdaten) werden durch FIM-Datenfelder abgelöst und XFall-Container (=Standardisierung der Übertragung) durch FIT-Connect. Dementsprechend ist XFall zukünftig nicht mehr relevant.

Wie funktioniert XFall?

Eine XFall Nachricht besteht aus 2 Teilen, einem XFall-Container & einem XFall-Schema. Der XFall-Container ist eine Struktur, in dem zu einem Antrag wichtige Metadaten (z.B. Antragsteller, zuständige Behörde) gespeichert sind. Außerdem referenziert sie alle wichtigen Dokumente, die im Antrag vorkommen. Im XFall-Schema werden die eigentlichen Antragsdaten übertragen.

Die übrige Funktionsweise entspricht der einer regulären XÖV Nachricht.